Technisches Datenblatt

Produkt:	8000
Hersteller:	3M DEUTSCHLAND GMBH
Warengruppe:	ARBEITSSCHUTZ
Artikelgruppe:	MASKEN
Download:	27.04.2024

ATEMSCHUTZ 8000

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert

Tewipack Uhl GmbH
Industriestraße 15
D-75382 Althengstett

Telefon:
+49(0)7051/9297-0
Telefax:
+49(0)7051/9297-99

E-Mail:
info@tewipack.de
Internet:
www.tewipack.de

Geschäftsführer:
Alexander Uhl, Michael Uhl
HRB 330424
Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindungen:
Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
Konto 17 787

Commerzbank Sindelfingen
BLZ 603 400 71
Konto 8 001 166

Vereinigte Volksbank AG Böblingen
BLZ 603 900 00
Konto 80 089 003

Postbank Stuttgart
BLZ 600 100 70
Konto 146 294 708

Technisches Datenblatt

3M™ 8000 Partikelmasken Serie

Beschreibung

Die Partikelmasken der Serie 3M 8000 bieten effektiven Atemschutz in industriellen Anwendungen, wenn die Arbeiter Stäuben und/oder nicht flüchtigen flüssigen Partikeln ausgesetzt sind.

- Geprüft und CE-zertifiziert nach EN 149:2001 + A1:2009.
- Klassische halbrunde Form mit Nasenbügel und zwei Kopfbändern.
- Stabile innere Schale für eine hohe Standfestigkeit.
- Zuverlässiger, effektiver Schutz gegen Feinstaub
- 3M™ Advanced Electret Filter Material bietet hohe Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand und gleichbleibend hoher Qualität.
- Das 3M™ Cool Flow™ Ausatemventil bietet hohen Komfort bei schwerer Arbeit unter heißen und feuchten Bedingungen*.
- Farbige Kopfbänder zum einfachen Erkennen: gelb für FFP1 und blau für FFP2.

Materialien

Die folgenden Materialien werden für die Herstellung der Partikelmasken der Serie 8000 verwendet:

• Kopfbänder	8810, 8812, 8822 – Polyisopren 8710E, 8710S – Thermoplastisches Elastomer
• Klammern	8810, 8812, 8822 – Stahl 8710E and 8710S – keine Klammern
• Schaumstoffpolsterung	Polyurethan
• Nasenbügel	8710E, 8810 – Aluminium 8710S, 8812, 8822 – Stahl
• Filter	Polyester / Polypropylen
• Ventil*	Polypropylen
• Ventilscheibe*	Polyisopren

Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturgummi - Latex.

Maximaless Gewicht der Produkte:
- Ohne Ventil (8710E, 8710S u. 8810) = 8g
- Mit Ventil (8812 u. 8822) = 13g

*nur die Modelle 8812 und 8822

Normen

Diese Produkte erfüllen die Anforderungen der neuen erweiterten europäischen Norm EN 149:2001 + A1:2009, partikelfiltrierende Halbmasken. Sie sollen ausschließlich zum Schutz des Anwenders vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln verwendet werden.

Die Produkte werden nach ihrer Filterleistung und der Gesamtleckage eingestuft (FFP1, FFP2 und FFP3), außerdem nach ihrer Verwendungsdauer und dem Staubeinspeichervermögen.

Die Prüfanforderungen in dieser Norm umfassen den Filterdurchlass; erweiterter Beaufschlagungstest (loading); Entflammbarkeit; Atemwiderstand und Gesamtleckage. Wiederverwendbare Produkte müssen zusätzlich Anforderungen an Reinigung, Lagerung und Dolomitstaubeinspeicherung erfüllen (Einspeichertest ist für nicht wiederverwendbare Produkte freiwillig). Eine vollständige Kopie der EN 149:2001 + A1:2009 kann über den Beuth Verlag bezogen werden.

Kennzeichnungen: R = Wiederverwendbar NR = Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht) D = erfüllt den Dolomitstaub-Einspeichertest

Zulassungen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtline 89/686/EWG und trägt somit ein CE-Zeichen.

Die Zertifizierung für diese Produkte nach Artikel 10, EG Baumusterprüfung, wurde ausgestellt von INSPEC International Limited, 56 Leslie Hough Way, Salford, Greater Manchester M6 6AJ, UK (Prüfstellennummer 0194).

Die Zertifizierung nach Artikel 11, EG Qualitätssicherung, wurde ausgestellt von BSI Product Services (Prüfstellennummer 0086).

Anwendungen

Diese Masken sind geeignet für den Einsatz gegen feste und nicht flüchtige flüssige Partikel bis zu folgenden Einsatzgrenzen:

Modell	EN 149+A1 Einstufung	Ausatemventil	Vielfaches des Grenzwertes, AGW
8710E / 8710S	FFP1 NR D	Ohne Ventil	4
8812	FFP1 NR D	Mit Ventil	4
8810	FFP2 NR D	Ohne Ventil	10
8822	FFP2 NR D	Mit Ventil	10

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während des gesamten Aufenthaltes im Gefahrenbereich getragen wird.

Auswahlhilfe

		FFP1	FFP2	FFP3	Organische Dämpfe	Saure Gase	Schweißen
Streichen, Lackieren, Spritzen, Beschichten, Mischen	Lösemittelbasiert - Pinsel- / Rollenauftrag			•	•		
	Lösemittelbasiert - Spritzanwendung		3M fragen				
	Wasserbasiert - Pinsel- / Rollen- / Sprizanwendungen			•	•		
	Holzschutzmittel			•	•		
	Pulverbeschichtung			•			
Schleifen, Mahlen, Schneiden, Bohren	Rost, viele Metalle, Füller, Beton, Steine	•					
	Zement, Holz, Stahl		•				
	Farbe, Lack, Anti-Rost-Schutz		•				
	Edelstahl, Anti-Fouling Lack			•			
	Kunstharze, verstärkte Kunststoffe (Carbon- / Glasfasern)		•	•			
Konstruktion / Wartung	Beton bearbeiten, Beton spritzen (Betonstaub)	•	•	•			
	Verputzen, Zement mischen	•	•	•			
	Abriss	•	•				•
	Fundamentarbeiten, Erdarbeiten, Aufschütten		•	•			
	Bauschaum, Dachisolierungen		•	•			
Metallarbeiten / Gießereien	Schweißen, Schmelzen		•	•			•
	Galvanisieren		•	•		•	
	Schleifen, Stemmen, Bohren, Nieten, Spanen		•	•			
	Gasschneiden / -schweißen		•	•			
	Metallschmelzen, Gießereien		•	•		•	
Reinigung / Abfallbeseitigung	Desinfektion, Reinigung		•	•	•	•	
	Abfallbeseitigung		•	•	•		
	Asbestsanierung			•			
	Asbestbeseitigung		3M fragen				
Allergene / Biologische Arbeitsstoffe	Pollen, Tierhaare	•					
	Schimmelpilze, Bakterien**, Viren		•	•			
	**Tuberkulose			•			
	Dieselruß / Rauch		•				
Landwirtschaft / Forstwirtschaft	Umgang mit erkrankten Tieren, Keulen		•	•	•		
	Füttern, Stall / Geräte reinigen	•	•	•			
	Stroh häckseln, Kompostieren, Ernten		•	•			
	Pestiziede, Insektiziede (Spritzen)		•	•	•		
Bergbau / Steinbruch	Tunnelbau, Bohren, Schleifen, Ausheben		•	•			
	Pumpen, Baggern, Auswaschen		•	•			
	Schneiden, Sägen		•	•			
	Filterwechsel		•	•			
Andere industrielle Anwendungen	Farben, Tinten, Lösemittel, Chemikalien		•	•	•		
	Pulverförmige Chemikalien		•	•	•		
	Pharmazeutika		•	•	•		
	Gummi- / Kunststoffherstellung		•	•	•		
	Öl- und Gasverarbeitung		•	•	•	•	•
	Töpferei, Keramik			•			
	Holz- / und Papierverarbeitung		•	•			

Diese Auswahlhilfe dient dazu, das geeignete Produkt für eine Anwendung zu finden - es sollte aber nicht das einzige Auswahlkriterium sein. Die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ist von der jeweiligen Arbeitssituation abhängig und sollte nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden, die die Gefahren am Arbeitsplatz abschätzen kann und die Leistung und die Einschränkungen der PSA kennt. Informationen zu den Leistungen und Einschränkungen des Produktes sind auf der Verpackung und der Gebrauchsanleitung zu finden. Die Masken schützen nicht vor Gasen und Dämpfen (mit hellen Punkten markiert), fragen Sie im Zweifelsfall eine sachkundige Person oder 3M.

Für eine Einweisung oder Atemschutzschulung kontaktieren Sie bitte Ihren 3M Berater.

Lagerung und Transport

Die Partikelmasken der Serie 3M™ 8000 haben eine Lagerdauer von 5 Jahren. Das Ende der Lagerdauer ist auf der Verpackung angegeben. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch immer, dass das Produkt noch innerhalb der Lagerdauer liegt. Das Produkt sollte sauber, trocken und im Temperaturbereich von -20°C und +25°C bei einer maximalen rel. Luftfeuchtigkeit von 80% gelagert werden. Für Lagerung und Transport die Originalverpackung verwenden.

Entsorgung

Gebrauchte Produkte sollten als Sondermüll, entsprechend der nationalen Vorgaben, entsorgt werden.

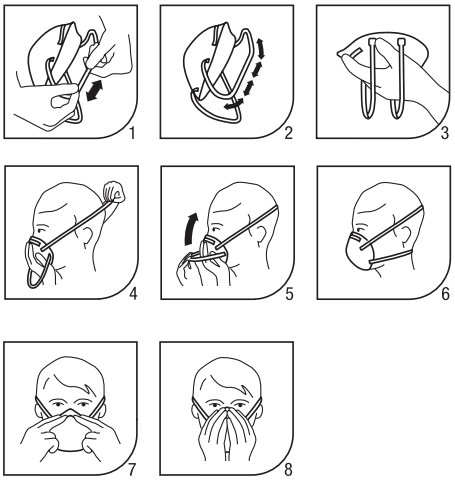
Aufsetzanleitung

Nur 8710E und 8710S

Siehe Abb. 1

1. Dehnen Sie die Kopfbänder vor, indem Sie diese jeweils über die gesamte Länge in Abständen von 3 cm mit beiden Händen auseinanderziehen.
2. Legen Sie die Schale der Maske so in die Hand, dass der Nasenbügel an den Fingerspitzen liegt und die Bänder frei unter der Hand hängen.
3. Setzen Sie die Maske unter dem Kinn an, den Nasenbügel nach oben.
4. Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf und das untere Band bis unter die Ohren.
5. Die Bänder sollen nicht verdreht sein.
6. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen. Das Andrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand kann die Wirksamkeit der Maske beeinträchtigen.
7. Der Dichtsitz der Maske in Gesicht sollte vor Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

Abb. 1



Nur 8810, 8812 und 8822

Siehe Abb. 2

1. Legen Sie die Schale der Maske so in die Hand, dass der Nasenbügel an den Fingerspitzen liegt und die Bänder frei unter der Hand hängen.
2. Setzen Sie die Maske unter dem Kinn an, den Nasenbügel nach oben.
3. Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf und das untere Band bis unter die Ohren.
4. Die Bänder sollen nicht verdreht sein.
5. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen. Das Andrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand könnte einen Knick und dadurch eine Undichtigkeit und geringere Wirksamkeit der Maske bewirken.
6. Der Dichtsitz der Maske in Gesicht sollte vor Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

Abb. 2

Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen ohne den Dichtsitz zu verändern.
2. (a) Masken OHNE Ventil - stark AUSatmen; (b) Masken MIT Ventil - stark EINatmen.
3. Bei einer Lackage im Nasenbereich, den Nasenbügel neu anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.
4. Bei einer Leckage am Maskenrand, den Sitz der Bänder überprüfen und anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.

Wenn Sie KEINEN richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich.**Informieren Sie ihren Vorgesetzten.**

Die Durchführung eines Fittests mit dem Anwender ist sehr zu empfehlen.

Für weitere Informationen zum Fittest, wenden Sie sich bitte an 3M.

⚠ Warnungen und Einschränkungen

- Vergewissern Sie sich immer, dass das Produkt
  - Geeignet ist für die Anwendung;
  - Korrekt angelegt ist;
  - Während des gesamten Aufenthalts im Gefahrenbereich getragen wird;
  - Ersetzt wird, wenn notwendig.
- Richtige Auswahl, Schulung, Gebrauch und gegebenenfalls Reinigung sind die Voraussetzungen dafür, dass das Produkt den Anwender vor bestimmten luftgetragenen Gefahrstoffen schützt.
- Die Nichtbefolgung aller Anweisungen zur Anwendung der Maske und/oder die Fehlbenutzung während des Aufenthaltes im Gefahrenbereich kann die Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen und zu schweren Erkrankungen oder Dauerschäden führen.
- Beachten Sie bei der Auswahl und richtigen Anwendung nationale Bestimmungen und alle mitgelieferten Informationen oder wenden Sie sich an eine sachkundige Person / Ihren 3M Berater.
- Vor Gebrauch muss der Anwender, in Übereinstimmung mit den nationalen Regeln, in der funktionsgerechten Handhabung geschult sein.
- Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturgummi - Latex.
- Diese Produkte schützen nicht vor Gasen und Dämpfen.
- Verwenden Sie die Maske nicht in Umgebungen mit weniger als 17% Sauerstoff (3M Empfehlung ist 19,5%).
- Verwenden Sie die Masken nicht in Umgebungen mit unbekannten Gefahrstoffen oder Konzentrationen, die die zulässigen Höchstwerte übersteigen.

⚠ **Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes verhindern einen korrekten Sitz der Maske.**

- Verlassen Sie sofort den belasteten Bereich, wenn:
  a) Das Atmen schwer fällt.
  b) Schwindel oder andere Beschwerden auftreten.
  c) Die Maske beschädigt wird.
  d) Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffs oder eine Reizung auftritt.
- Ersetzen und entsorgen Sie die Maske, wenn sie beschädigt ist, der Atemwiderstand ansteigt oder am Ende der Schicht.
- Die Maske darf niemals verändert oder repariert werden.
- Zum Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre, befragen Sie 3M.

Produktgruppe

8710 Partikelmaske

8810 Partikelmaske

8812 Partikelmaske

8822 Partikelmaske

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel.: +49 (0) 2131 14 26 04
Fax: +49 (0) 2131 14 32 00
E-Mail: arbeitsschutz.de@mmm.com
Web: www.3Marbeitsschutz.de

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon
Tel.: +41 (0) 44 724 91 51
Fax: +41 (0) 44 724 94 40
E-Mail: arbeitsschutz-ch@mmm.com
Web: www.3Marbeitsschutz.ch

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Tel.: +43 (0) 1 86 686 541
Fax: +43 (0) 1 86 686 229
E-Mail: arbeitsschutz-at@mmm.com
Web: www.3Marbeitsschutz.at

EU_MASTER_01